

First Class
830032
KITCHENER, ONT.



IF UNDELIVERED AFTER
3 DAYS RETURN TO:

Nr. 251 - September 1993

Transylvania Club

INC. 1951

16 ANDREW STREET, KITCHENER, ONT. N2H 5R2 / TEL. 744-1191

Nachrichten



Unterzeichnung der Resolution über den
Beitritt aller Gruppen zur Föderation

Transylvania Club

im Zentrum der Stadt

Ein Treffpunkt für Freunde

•
2 Hallen und verschiedene kleinere Räume für jede Gelegenheit



Unsere Karpatenstube

ist täglich (ausser Sonntag) von 11 Uhr vormittags
bis 1.00 Uhr nachts geöffnet

•
Schmackhafte Küche Täglich Buffet und Salat Bar

•
Für Vermietungen unserer Räume rufen Sie bitte unseren Manager

Unsere Telefon Nr. ist

744-1191

Liebe Mitglieder und Freunde: Der folgende Bericht ist von Frau Kaethe Paulini ueber den Heimattag gegeben worden: "Der Praesident hielt einen Rueckblick auf den Heimattag und konnte mit Zufriedenheit berichten, dass alles sehr gut verlaufen ist. Das Bankett im Bingeman Park, dem ein Platzkonzert der Laakirchener den richtigen Auftakt gegeben hatte, war sehr gut, es waren ueber 600 Gaeste, die Halle war festlich geschmueckt und der Einmarsch der Fahnen, getragen von unserer Jugend in Tracht und gefolgt von etwa 50 Ehrengaesten machte guten Eindruck. Nach dem Essen wurden Grussworte und Kurzansprachen von unseren Gaesten gehalten. Dann wurde getanzt zu den Klaengen der Blaskapelle Laakirchen, und folgende Tanzgruppen zeigten ihr Koennen: Wels (Oesterreich), Cleveland/Ohio (U.S.A.), Aylmer (Ontario) und unsere beiden Tanzgruppen vom Transylvania-Klub (Kitchener).

Bei sonnigem Wetter mit wehenden Fahnen, mit Musik und einer stattlichen Trachtengruppe marschierte der Festzug am Sonntag zum Gottesdienst im K.C.I. Der Transylvania-Chor (Leitung Pfarrer Intscher) und die Laakirchener besorgten die musikalische Umrahmung. Anschliessend an den Gottesdienst (Festprediger Pf. Wieland Graef, Deutschland) fand die Kundgebung statt, die dies-



CUSTOM METALS INC.

698 Wilson Avenue - Kitchener, Ontario, Canada N2C 1H9

Phone (519) 893-6262 • Fax (519) 893-6268

CELEBRATING OUR 30th YEAR

RANDY M. GONDOSCH, P.ENG.
PRESIDENT

RICHARD K. GONDOSCH, B. ADMIN.
VICE PRESIDENT

MICHAEL GONDOSCH
CHIEF EXECUTIVE OFFICER

WE OFFER CUSTOM SHEET, PLATE AND STRUCTURAL FABRICATIONS IN: STAINLESS STEEL, HOT AND COLD ROLLED STEEL, GALVANIZED, ALUMINUM, MAGNESIUM, TITANIUM, COPPER, ASTRALLOY, MANGANESE, SHEARING, PUNCHING, BRAKING, PLATE & ANGLE ROLLING, C.N.C. PUNCHING, WELDING, C.N.C. PLASMA AND FLAME CUTTING



mal von historischer Bedeutung war, denn in ihrem Rahmen wurde die Urkunde und der offizielle Beitritt des Siebenbuergen - Forums zur Foederation unterzeichnet von Volker Duerr (Deutschland), Kaethe Paulini (Kanada), Fritz Frank (Oesterreich), Hans Klein (Siebenbuergen/Rumaenien) und Mich. Bokesch (U.S.A.). Die Ehrennadel der Landsmannschaft erhielten: Johann Hohen-dorf (Windsor), Herbert Loewrick (Kitchener), Susanna Scholler (Kitchener) und Michael T. Ungar (Aylmer).

Dann fanden sich alle im Transylvania-Klub zu einem guten Mittagessen ein. Unsere Siebenbuenger Halle ist noch nie so voll besetzt gewesen wie an diesem Sonntag. Hier spielte die Transylvania-Blaskapelle (Leitung Steve Schatz s.) zur Unterhaltung, und unsere Kindergruppe erntete besonderen Beifall mit einem Tanz und Lied, die sie unter der Leitung von Erika Schmidt und Sylvia Hartig brachten. Noch zu erwahnen waere die Ausstel-lung des Frauenvereins unter der Leitung von Maria Rauh, die grosse Anerkennung erntete. Der Praesident dankte allen, die beigetragen haben zum Gelingen des Heimattages; besonders schwer gearbeitet haben Kaethe Paulini und Pfarrer Intscher, ihnen sei besonders gedankt." (Soweit der Protokollbericht)

Der Sommer geht zu Ende und unsere Kinder gehen wieder zur Schule; nun fangen wieder die Proben fuer unsere Untergruppen an. Sie alle warten auf Ihre Unterstuetzung, liebe Mitglieder, um ihre Arbeit durchfuehren zu koennen. Bitte achten Sie im Nachrichtenblatt auf die Zeiten der Proben und machen Sie bitte mit bei dieser so wichtigen Arbeit.

Wir bedanken uns bei der Praesidentin des Frauenvereins, Frau Maria Rauh und allen Frauen fuer die Geldspende in Hoehe von \$ 750.00, die sie dem Klub zum Ankauf von Besteck ueber-reichten. Wir sind unseren Frauen immer dankbar fuer ihre Be-teiligung am Klubleben.

Das 25. Jubilaeum des Oktoberfestes findet vom 8. bis 16. Oktober statt. Wie immer, arbeiten wir schon fest daran, un-sere Hallen zu fuellen. Eintrittskarten fuer alle Abende sowie fuer Familien-Sonntag (10. Oktober) und fuer unsere Dinner-Show am 12. Okt. sind im Buero erhaeltlich. Wir bitten alle Mit-glieder, ihre Karten so bald wie moeglich abzuholen.

John Werner, Praesident



SCHNEIDERS

J. M. SCHNEIDER INC.
Kitchener, Ontario
Besteht seit 1890

Wurst - und Fleischwaren
erster Qualität
erhältlich in allen
Lebensmittelgeschäften



KAUFMAN FOOTWEAR

410 KING STREET WEST
KITCHENER, ONTARIO

TELEPHONE (519) 576-1500



FOOTWEAR OF DISTINCTION
UNDER THESE NATIONAL BRANDS:

Foamtread
Defrosters

Kingtread
Sorel

Für erstklassige Ausführung von
HOCHZEITSBILDERN PASSBILDERN PORTRAITS INDUSTRIEFOTOGRAFIE

Jorde Studio

PHOTOGRAPHERS
78 Francis St. (Corner Water & Weber)
Kitchener, Ont. N2A 1X9 Tel. (519) 745-8637

IHR FACHMANN



DOLF BOGAD

Schlueter



Chev · Olds · Geo

Gary Stockie

VICE PRESIDENT &
GENERAL MANAGER

300 Weber Street North
Waterloo, Ontario N2J 3H6
Telephone: (519) 884-9000
Fax: (519) 884-8246

Ihr Deutsches Radioprogramm
jeden Samstag von 8.30 am - 11.30 am

COMMUNITY
CKWR 98.7 FM
RADIO



mit Heinz Kreitzer
R.R. 6 Guelph N1H 6J3
(519) 824-1928 Studio: 886-9870

U N U S S I T P O P U L U S

Dieses Wort aus dem Goldenen Freibrief hat wieder eine besondere Bedeutung erhalten durch den Beitritt des Siebenbuergerforums zur Foederation der Siebenbuerger Sachsen. Es war der noch fehlende Bestandteil, durch dessen Beitritt alle ueber die halbe Welt verstreuten Siebenbuerger Sachsen der Welt kundtun, dass sie die Bande des Glaubens, der Sprache und Kultur, der Geschichte und Gebraeuche nicht abreißen lassen wollen. Wir sind stolz darauf, dass diese Resolution hier bei uns unterzeichnet wurde, nachdem schon die Gruendungsurkunde hier abgefasst worden war. Die Form ist geschaffen und sie umfasst seit vielen Jahren zum erstenmal wieder alle Siebenbuerger Sachsen. Nun liegt es an uns allen, diese Form mit Leben zu fuellen, mit dem Geist der Gemeinschaft, der uns bis heute getragen und erhalten hat.

Im Folgenden die bei unserem Heimattag angefertigte Resolution aller siebenbuergerisch-saechsischen Organisationen:

FOEDERATION DER SIEBENBUERGER SACHSEN

Die von der historischen Entwicklung Europas in den letzten zwei Jahrhunderten ausgelosten politischen Veraenderungen haben dazu gefuehrt, dass die Mehrheit der Siebenbuerger Sachsen ausserhalb der Heimat ihrer Vorfahren, vor allem in Deutschland, aber auch in Kanada, in Oesterreich und in den Vereinigten Staaten von Nordamerika ansaessig geworden sind. Ihre Vertretungsorganisationen, die Landsmannschaften der Siebenbuerger Sachsen in Deutschland, Kanada und Oesterreich sowie der Zentralverband der Siebenbuerger Sachsen in den USA haben sich, um ihrer Zusammengehorigkeit und Geschlossenheit Ausdruck zu geben, im Jahre 1984 zu einer Foederation zusam-

Compliments
of ...



Household China & Gifts

300 King Street North, Waterloo

Phone 884-2792

Inhaber: Geo Kauntz



1080 VICTORIA. N.

Kitchener Phone 744-1153

RENE J. GASCON
OWNER

BESUCHEN SIE UNS FÜR
ALL IHREN BEDARF AN
HAUSHALTARTIKELN
SOWIE FACHMÄNNISCHEN
KUNDENDIENST AN IHREM
WAGEN.

- WITH ALL HIS STAFF WOULD LIKE TO HELP YOU WITH YOUR AUTOMOTIVE AND HOUSEHOLD NEEDS.
- WE DO SERVICE ALL MAKES OF AUTOMOBILES.
- VISIT THE STORE, PLUS OUR TWELVE BAY SERVICE CENTRE.

now with a computerized scope

mengeschlossen.

Nachdem durch den Zusammenbruch der kommunistischen Diktatur in Rumaenien die Moeglichkeit dazu geschaffen wurde, tritt die Organisation der Siebenbuerger Sachsen in Rumaenien, das Demokratische Forum der Deutschen in Siebenbuergen, hiermit dieser Foederation bei. Die fuenf Mitgliederorganisationen der Foederation der Siebenbuerger Sachsen erklaren:

1. Die Foederation setzt sich die Vertretung aller Siebenbuerger Sachsen und die Zusammenarbeit ihrer Organisationen zum Ziel.
2. Sie dient der Einheit und dem Zusammenhalt aller Siebenbuerger Sachsen und der Durchsetzung ihrer gemeinsamen Interessen, insbesondere auf humanitaerem, politischem und kulturellem Gebiet. Die Eigenstaendigkeit und der organisatorische Aufbau der Mitgliederorganisationen werden durch die Mitgliedschaft in der Foederation nicht beruehrt.
3. Die Foederation wird vertreten durch die Vorsitzenden der Landsmannschaften, den Praesidenten des Zentralverbandes und den Vorsitzenden des Forums. Zur Koordination der gemeinsamen Vorhaben und Interessen waehlen diese Vertreter jeweils fuer zwei Jahre aus ihrer Mitte den Vorsitzenden der Foederation.

Kitchener, den 27. Juni 1993

Dipl.Ing.Arch.Volker Duerr
Deutschland

Kaethe Paulini
Kanada

Dr. Fritz Frank
Oesterreich

Prof.Dr.Hans Klein
Siebenbuergen/Rumaenien

Michael H. Bokesch
U. S. A.



LAWYERS

Michael M. Walters, Q.C.
J. Frederick Sagel, B.A., LL.B.
A. Gubler, B.A., M.A., LL.B.
G. Snelgrove, B.A., LL.B.
Surbhi Kotecha, LL.B.

151 Frederick Street
Kitchener, Ontario
N2H 2M2
Tel. (519) 578-8010
Fax (519) 578-9395

Ihre Anwaeltelue f#252;r alle Rechtsfragen

UNSERE GAESTE DANKEN

Liebe Bundesvorsitzende!

Im Namen des Musikvereins Siebenbuergen Laakirchen und der Siebenbuenger Jugend Wels, sowie in meinem eigenen Namen moechte ich mich nochmals recht herzlich fuer die liebe Aufnahme bei unseren Gasteltern sowie in den lokalen Klubs bedanken. Beeindruckt waren wir vor allem vom Heimattag der Siebenbuenger Sachsen in Kitchener, den wir mit Musik und Tanz mitgestalten durften. Auch durften wir hier bei der Unterzeichnung der Foederationserklaerung anwesend sein, die nunmehr dokumentiert, dass alle Siebenbuenger Sachsen wieder "vereint" sind.

Wir sind dankbar dafuer, dass wir mit unserem Programm unseren Landsleuten in Kanada ein paar schoene Stunden mit heimatlichen Klaengen bereiten durften und moechten mit ihnen noch lange landsmannschaftlich verbunden bleiben und wuenschen uns ein baldiges Wiedersehen in Freundschaft und Gesundheit.

Der Aufenthalt in Kanada wird uns in schoener Erinnerung bleiben.

Landsmannschaft der
Siebenbuenger Sachsen
in Oberoesterreich e.V.
Ing. Gert Brenner



Smith Macnaughton Insurance

listening to talk to us

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns mit allen Versicherungsproblemen, ob Feuer-, Auto-, Diebstahl-, Unfall- oder Lebensversicherung: Wir beraten Sie gerne!

Unsere Adresse :

**25 Bruce St. Kitchener
N2B 1Y4**

Tel. 578-6030

HEIMATTAG 1 9 9 3

Im Rueckblick auf den nun zu Ende gehenden Sommer koennen wir mit Genugtuung feststellen, dass unser Heimattag nicht nur gut gelungen war, in dessen Rahmen auch der offizielle Beitritt des Siebenbuergen-Forums zur Foederation geschah.

Alle Veranstaltungen: das Platzkonzert der Laakirchener, das Bankett mit 50 Ehrengaesten und dem vollbesetzten Saal, die Vorfuehrungen der Tanzgruppen, der Festzug am Sonntag - Morgen, gefolgt vom Gottesdienst mit Pf. Wieland Graef (Deutschland) als Festprediger, die Umrahmung durch den Transylvaniachor (Leitung: M. Intscher) und die Laakirchener Kapelle (Leitung: S. Weber), das schmackhaftr Mittagessen im Transylvaniaklub, dessen Siebenbuergenhalle zum Bersten voll war, die Transylvania-Kapelle (Leitung: St. Schatz), die beifall-erntende Kindertanzgruppe (Leitung: E. Schmidt u. S. Hartig), die Ausstellung unserer Frauen (Leitung: M. Rauh), alles war gut gelungen und liess unsere Herzen hoeher schlagen; die vielen auswaertigen Gaeste aus Aylmer und Windsor, USA und Europa, ihnen allen von Nah und Fern herzlichen Dank.

Ganz besonders danke ich fuer all die Hilfe, die mir zuteil geworden ist: dem gastgebenden Klub u. seinem Praesidenten John Werner, den Ansagern, der Verwalterin und allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Es war mehr als ein Wiedersehensfest, es war ein Fest der Staerkung unserer Gemeinschaft.

Die Ehrennadel der Landsmannschaft der Siebenbuenger Sachsen in Kanada wurde an folgende verdienstvolle Landsleute vergeben: Johann Hohendorf (Windsor), Michael T. Ungar (Aylmer), Herbert Loewrick und Susanna Scholler (Kitchener).

Euch allen, die Ihr den Gaesten Eure Haeuser und Herzen aufgetan habt: Vergelt's Gott!

Kaethe Paulini

*

WICHTIGE OKTOBERFEST-MITTEILUNG: Die Karten liegen im Buero und warten abgeholt zu werden. Die Mitglieder werden dringend gebeten, ihre abzuholen, damit wir wissen, wie viele wir anderweitig anbieten koennen. Am Familientag haben wir auch heuer wieder nummerierte Tische.

*

AUS KLUB- UND GRUPPENARBEIT

C h o r :

Zu Beginn der Herbst- und Wintersaison gruesse ich alle Chormitglieder und heisse sie herzlich willkommen zu einem neuen Arbeitsjahr. Neue Saengerinnen und Saenger haben jetzt Gelegenheit, unserem Chor beizutreten. Die Proben finden jeweils Montag von 7.30 bis 9.30 Uhr statt.

E i n l a d u n g

Unser erster Auftritt ist gleich im September. Im Rahmen der Feierlichkeiten zur Eroeffnung des neuen Rathauses (Kitchener City Hall), die sich ueber eine Woche hinziehen, wurde auch unser Chor eingeladen, einen musikalischen Beitrag zu leisten, worueber wir uns sehr gefreut haben. Wir laden Sie, unsere Mitglieder und Freunde dazu ein. Der Chor wird am Samstag, den 18. September um 3.30 Uhr Nachmittag beim alten Rathaus (Ecke King und Frederick) singen. Kommen Sie und hoeren Sie unseren Chor.

In Verbundenheit:

K. Paulini, Chorpraesidentin

*

EINIGKEITSPICKNICK DER DEUTSCHKANADIER

am Sonntag, den 12. September 1993 ab 12.00 Uhr mittags auf dem Gelaende des German Village - Niagara Falls.

Freier Eintritt, Parken frei

Sport, Musik, Choere, Tanzvorfuehrungen, Essen, Trinken
Grosse Tombola (100 schoene Preise)

Veranstalter: Deutschkanadischer Kongress



Walli Schwarz
President

K-W TRAVEL BUREAU LIMITED

143 King St. East, Kitchener, Ontario N2G 2K8 across from Market Square

Telephone **576-0770**

- COMPUTERIZED RESERVATIONS & TICKETS
- AGENTS FOR SCHEDULED & CHARTER AIRLINES
- TOURS, CRUISES, HOTELS & CAR RENTALS
- BLUE CROSS INSURANCE

**Wir
Sprechen
Deutsch**

Ont. Reg. #1239989

Frauenverein:

Der Frauenverein veranstaltet auch dieses Jahr seine uebliche

GROSSE HERBSTMODESCHAU

am Dienstag, den 14. September um 8.00 Uhr in der Siebenbuergenhalle, mit Modellen von "Sears, the Fashion Place" und vorgefuehrt von unseren Mitgliedern. Wir laden alle Mitglieder und Freunde recht herzlich dazu ein. In der Pause gibt es wieder Kaffee und herrlichen Kuchen. Karten wie ueblich bei den Frauen.

Maria Rauh, Praesidentin

P.S.

Die Frauen werden gebeten, Kuchen mitzubringen.

*

EHRENVOLLE AUSZEICHNUNG

Unserem Landsmann, Dr. Peter Boehm, wurde vom Vorsitzenden des Senates der "Canadian Foreign Service Officer Award" fuer 1993 ueberreicht, fuer seine Dienste als 1. Sekretaeer der kanadischen Botschaft in Costa Rica (1988-1992) und seine Bemuehungen um die Verbesserung der kanadischen Beziehungen zu Nicaragua, Honduras, El Salvador, Panama und Costa Rica, in einer Zeit grosser politischer Unruhen.

Peter Boehm war der erste kan. Diplomat, der nach der amerikanischen Invasion Panama besuchte und der erste, der den neuen Praesidenten und sein Kabinett traf.

1992 kehrte Peter nach Ottawa zurueck und wurde Stellvertr. Direktor fuer West-Europaeische Aussenpolitik und zwischenstaatlichen Handel Kanadas.

*



"Established 1966"

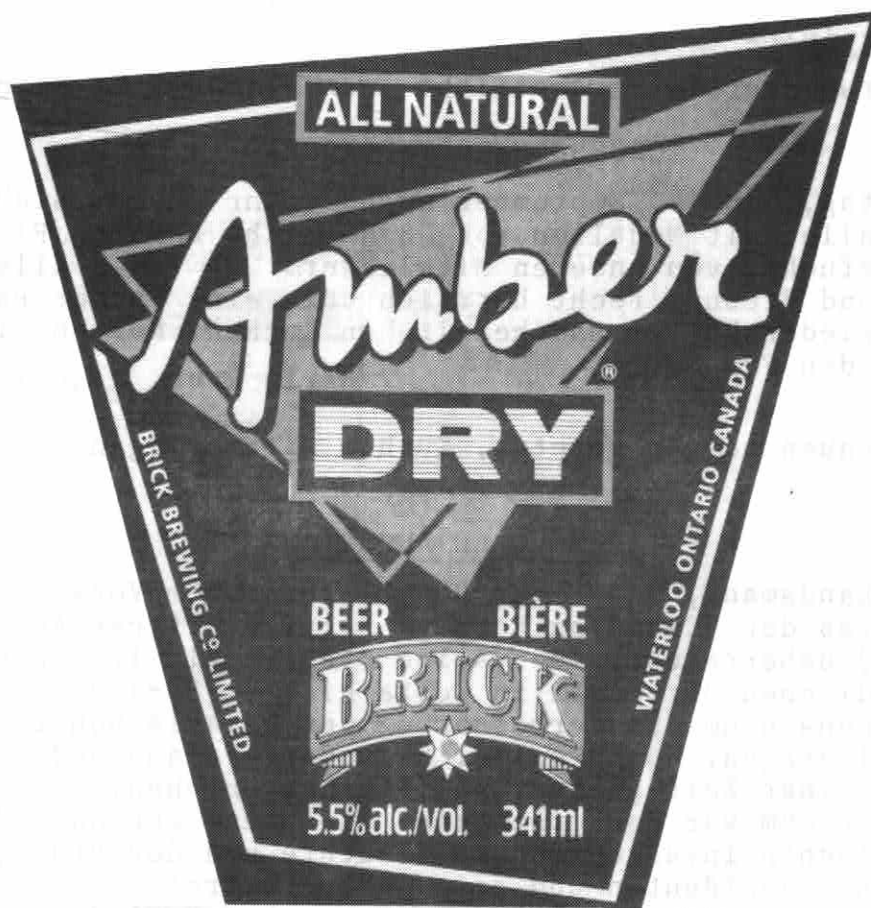
**SPECIALTY
METALS LIMITED**

Steve Schatz - George Emrich - John Karst

Custom Fabricators *In Stainless Steel - Aluminum - Galvanized - Hot Rolled Steel*

Sheets - Plates - Structural — Mig - Tig - Arc Welding

Phone 1-519-884-0590 - 30 Durward Place, WATERLOO, Ont. N2L 4E4



BEER STORE
OPEN SUNDAYS

NOON-5 p.m.
TOURS 3:30 p.m.



181 KING ST. S., WATERLOO,
ONTARIO, CANADA

K L U B - K A L E N D E R

fuer September 1993

Dienstag,	14.Sept.:	GROSSE HERBSTMODESCHAU	8.00 Uhr
Samstag,	18.Sept.:	Transylvania-Chor singt zur Eroeffnung der City Hall bei der alten City Hall	um 3.30 Uhr
Dienstag,	21.Sept.:	Beginn eines neuen Arbeitsjahres fuer unsere Kindergruppe	6.45 Uhr
"	"	Beginn der neuen Saison fuer die Siebenbuergen Volkstanzgruppe	7.00 Uhr
Samstag,	25.Sept.:	Oktoberfest-Arbeitertreffen im Concordia-Klub	
Dienstag,	28.Sept.:	Vorstandssitzung	8.00 Uhr
Donnerst.	30.Sept.:	1.Heimabend fuer Frauen	7.00 Uhr

*

Voranzeige: 8.-16. Okt. OKTOBERFEST 1993

13.Nov.	Jahresversammlung der Lands- mannschaft in Kitchener	11.00 Uhr
13.Nov.	Schlachtfest im Transylvania-Klub	
19.Dez.	Weihnachtsfeier	2.00 Uhr

*

SEPTEMBERMORGEN

Im Nebel ruhet noch die Welt,
Noch traeumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier faellt,
Den blauen Himmel unverstellt,
Herbstkraeftig die gedaempfte Welt
In warmem Golde fluessen. (Eduard Moerike)

*

HilfegesuchtHilfegesuchtHilfegesuchtHilfegesuchtHilfege

"WICHTIGER AUFRUF 5 MINUTEN VOR TORSCHLUSS"

Fuer die EUROPAREISE UNSERES CHORES, die vermutlich im Juni 1994 stattfinden wird, haben wir noch Platz fuer einige gute Stimmen - insbesondere Maenner (mit Frauen)

Unsere Bitte geht speziell an unsere juengere Generation. Frau MARGIT FRITSCH hat sich bereit erklart, den Chor zusammen mit PF. INTSCHER durch das Programm zu fuehren. Lasst Euch diese Gelegenheit nicht entgehen, den Transylvania-Chor der Siebenbuerger Sachsen in Kanada zu vertreten, neue Freundschaften zu knuepfen und alte aufzuwaermen und damit unsere Verbundenheit zu bekunden, die zu pflegen Ihr uebernehmen sollt.

AN EUCH LIEGT ES, OB DER CHOR FAHREN UND DIESEN ANSPRUECHEN GERECHT WERDEN KANN.

Bitte sofort anrufen bei Kaethe Paulini 745-9037,
Maria Rauh 888-7339 oder Transylvania-Klub 744-1191

LETZTER ANMELDETERMIN: 20. SEPTEMBER 1993

Es gruesst freundlichst Kaethe Paulini, Praes.

Kulturgruppe:

Die Kindergruppe unter der Leitung von Erika Schmidt und Sylvia Hartig beginnt am 21. September 1993 um 6.45 Uhr. Kinder 4 Jahre und aelter werden aufgenommen.



Wolfgang Wania C.T.C.



**WILDWOOD CENTRAL
TRAVEL INC.**

420 Weber St. N.
Suite 205
Waterloo, Ontario
N2L 4E7

Tel: (519) 886-8111
Fax: (519) 886-3548
1-800-667-8881

Ont. Reg. 4184883

The Mutual Group is proud to contribute to the communities in which we do business. We're also proud to be sponsoring *By Mutual Consent*. This is a national organ donor awareness program that is addressing a very real need – the critical need for organ donors.

You can make a difference in that need. Sign an organ donor card and when you have, ensure your family members are aware of your wishes. *By Mutual Consent*, we can break barriers to organ donation.

For more information on the issue of organ donation or to obtain an organ donor card, contact your local office of The Mutual Group.

BREAKING BARRIERS

At the age of seven, Erin Crocker was diagnosed with a congenital heart disease which increases the pressure in her lungs and makes breathing difficult. In 1991, she was put on the waiting list for a heart and double lung transplant. Now, the future of this 11-year-old depends on the availability of a suitable donor. For more information or to obtain an organ donor card, contact your local office of The Mutual Group.

**TO ORGAN
DONATION**

By
MUTUAL
Consent
.....



The Mutual Group

Facing Tomorrow
Together

Die "Siebenbuergen-Volkstanzgruppe" unter der Leitung von Hannelore Maiterth beginnt am 21. September 1993 um 7.00 Uhr. Es werden noch Taenzer gesucht, um leichte Volkstaenze zu lernen und viel Spass dabei zu haben.

*

Die neue Saison fuer unsere Kegelgruppe beginnt am Sonntag, den 12. September 1993 um 6.30 Uhr im Town Bowl auf Ottawa St.

Die Gruppe braucht dringend neue und mehr Mitglieder und ladet nochmals alle Klubmitglieder herzlich ein.

*

O Gott, von dem wir alles haben,
 die Welt ist ein sehr grosses Haus.
 Du aber teilest deine Gaben
 recht wie ein Vater drinnen aus.
 Dein Segen macht uns alle reich.
 Ach, lieber Gott, wer ist dir gleich?

*



*Erzeuger feinsten europaeischer
 Wurstwaren erhaeltlich in
 fuehrenden Lebensmittel-
 geschaeften, von Kueste zu
 Kueste.*

Piller's Sausages & Delicatessen Ltd.

443 Wismer Street, Waterloo, Ontario 1-519-743-1412



MECHANICAL LIMITED

77 EDWIN ST. - KITCHENER, ONTARIO
 (519) 744-6511 - P.O. BOX 1086 - N2G 4G6
 FAX (519) 744-3072

**TOTAL
 QUALITY**
 since
 1906

PETER EICHINGER

President
 OWNER/WORKER

TOTAL MECHANICAL/ELECTRICAL CONTRACTORS
 AIR CONDITIONING • REFRIGERATION • HEATING • PLUMBING
 ELECTRICAL • SHEET METAL • MAINTENANCE CONTRACTS
 ENGINEERING • PROCESS PIPING • INDUSTRIAL MAINTENANCE
 24 HOUR SERVICE • ENERGY MANAGEMENT SPECIALISTS

*Serving
 fellow Lutherans with*

- Life and Disability Insurance
- RRSPs and Annuities
- Financial Planning Assistance
- Special Member Benefits



**Lutheran Life
 Insurance Society of Canada**



Hugo Klein
 Tel.: Bus.: 746-5111
 Res.: 746-5137

F a m i l i e n - N a c h r i c h t e n

Geburten:

Am 30. Juni 1993 wurde in Kitchener geboren: Tayler Edward D o e r i n g. Eltern: Ed.Doering und Betty-Ann geb. Stolz. Grosseltern vaeterlicherseits aus Burghalle u. Polen, muetterlicherseits aus Weilau und dem Banat gebuertig.

In Kitchener geboren wurde Kyle Adam K r e u t z e r . Eltern: Martin und Florence Kreutzer, Grosseltern:Martin und Helen Kreutzer. Urgrossmutter vaeterlicherseits Rosina Kreutzer aus Waltersdorf gebuertig.

Todesfaelle:

Am 3. August 1993 verstarb in Kitchener Hildegarde Susan R u h l m a n geb. Scholler im Alter von 40 Jahren. Eltern aus Birk gebuertig.

Am 3. August 1993 verstarb in Kitchener die aus Weilau gebuertige Katharina F r i m geb. Fritsch im Alter von 86 Jahren.

Am 9. August 1993 verstarb in Neuzeug b. Steyr (Oesterreich) die aus Moenchsdorf gebuertige Christina M o l n e r im Alter von 67 Jahren.

Am 21. August 1993 verstarb in Deutschland der aus Moenchsdorf gebuertige David M a t h e s , gewesener Praesident des Transylvania-Klubs, im Alter von 74 Jahren.

Jubilaeen:

Am 4. Juni 1993 feierte der aus Birk gebuertige, in Oesterreich wohnhafte Michael S c h e r t z e r in Kitchener seinen 80. Geburtstag.



Quality and Service
backed with over
40 years of Experience

- RESIDENTIAL • COMMERCIAL
- INDUSTRIAL
- ELECTRIC HEATING
- HOME AUTOMATION SYSTEMS
- BURGLARY & FIRE SYSTEMS
- INTERCOM SYSTEMS
- APPROVED MONITORING
- SERVICE CALLS



VICTORIA ELECTRIC of KITCHENER Ltd.
1258 Victoria St. N., Kitchener 576-2220



KARIN (MARTINI) BARTHEL
Sales Representative
Canada Trust Realty Inc./Realtor
50 Westmount Road N.
Westmount Place
Waterloo, Ontario N2L 2R5
Bus. (519) 888-6511
Res. 746-6405

The Home of Friendly Service

Am 15. Juni 1993 feierten in Kitchener John K r e u t z e und Ingrid geb. Mausser ihr 25-jaehriges Hochzeitsfest.

Am 19. Juni feierten die aus Deutschland gebuertigen Adam und Leonie F u n k das Fest der Goldenen Hochzeit.

Am 1. Juli 1993 feierte die aus Birk gebuertige Maria D i e n e s c h ihren 80. Geburtstag.

Am 1993 feierten die aus Heidendorf bzw. Birk gebuertigen Johann und Maria K l e i n geb. Gellner ihr 35-jaehriges Hochzeitsfest.

Am 15. Juli 1993 feierte der aus Birk gebuertige Georg S c h e r t z e r seinen 80. Geburtstag.

Am 18. Juli 1993 feierten die aus Burghalle gebuertigen Georg und Maria H e s c h geb. Hendel ihr 40-jaehriges Hochzeitsfest.

Am 23. Juli 1993 feierte der aus Kleinschelken gebuertige Michael H a m e s t u c k seinen 63. Geburtstag.

Am 25. Juli 1993 feierten die aus Waltersdorf bzw. Draas gebuertigen Michael und Anna B o e h m geb. Markus ihr 40-jaehriges Hochzeitsjubilaeum.

Am 9. August 1993 feierte der aus Moenchsdorf gebuertige Johann M a t h e s seinen 90. Geburtstag.

Der Transylvania-Klub und das Nachrichtenblatt gratulieren herzlich und wuenschen weiterhin das Beste.

Fuer die vielen guten Wuensche und Gaben PERSOENLICH: anlaesslich unseres 50-jaehrigen Hochzeitsjubilaeums danken wir allen Freunden von Nah u. Fern von ganzem Herzen.

Rosina u. Martin Intscher

Osogood

Meat Products Ltd.

Beef, Pork, Veal and Lamb
Cut for Home Freezers

460 Wismer St., Waterloo, Ont.

Phone 744-5658

KASTL & ZUCH PLUMBING & HEATING LTD

24 HOUR SERVICE

884-0990

• RENOVATIONS • REMODELLING • ELECTRIC DRAIN CLEANING •
• HOT WATER HEATING • WATER HEATERS • SOFTENERS •

SERVING K-W AREA FOR OVER 25 YEARS

3 Colby Court, Waterloo N2V 1Y9

DER BEITRAG DER DEUTSCHEN SIEDLER
ZUR KANADISCHEN LANDWIRTSCHAFT

Der suedliche Teil Ontarios ist durch seine Bodenbeschaffenheit und durch sein Klima fuer den Anbau verschiedenster landwirtschaftlicher Erzeugnisse hervorragend geeignet. Die frostfreie Periode dauert hier bis zu sieben Monaten. Der Boden ist ein fruchtbarer, durch Ablagerung tiefgruendigen Moraenenschutts in der Eiszeit entstandener Kalkboden, dessen Beschaffenheit grosse Aehnlichkeit mit der des suedpennsylvanischen Bodens aufweist. Die deutschen Ansiedler der ersten Zeit verstanden etwas von guter Bodenbeschaffenheit, kamen sie doch hauptsaechlich aus den fruchtbaren Gegenden zu beiden Seiten des Rheins. Sie waren ausgezeichnete Bauern, die die Dreifelderwirtschaft betrieben, ausgiebig von Stall- und spaeter Kunstduenger Gebrauch machten, viel Klee bauten und kuenstlich bewaesserten. Auch waren sie grosse und sorgfaeltige Viehzuechter, und einer ihrer Grundsaeetze lautete: "Kein Futter - kein Vieh; kein Vieh - kein Dung; kein Dung - kein Ertrag". Diese sueddeutschen Einwanderer hatten schon in der alten Heimat gelernt, wie die Fruchtbarkeit des Bodens am besten erhalten wird und welche Fruchtfolge am guentigsten ist; ausserdem kannten sie harte Arbeit und erwarteten sie. Sie waren im Gegensatz zu vielen anderen Einwanderern ein Kolonistenvolk, das nicht auf schnellen und grossen Profit aus war, sondern sich eine Existenz schaffen wollte. Waehrend andere Einwanderer gewoehnlich leichte, sandige

**Simon Stuehler
& Sons
Construction Ltd.**

89 ROSSLINN ROAD

CAMBRIDGE, ONTARIO N1S 3K3

Office 621-5530

Residence 623-1440

It's got what it takes.



Kitchener Beverages Limited.

*Bottlers of 7up, Crush, Hires
and Pure Spring*

Boeden bevorzugten, die sie nur oberflächlich aufkratzten, bevorzugten die deutschen Siedler schweren Boden, den sie tief pfluegten. Auch in der Viehhaltung gingen sie verschiedene Wege. Waehrend die einen ihr Vieh meist frei herumlaufen liessen, bauten die anderen grosse und feste Stallungen, gewoehnlich noch bevor sie ihre Haeuser bauten. Auch heute raegen diese, unter dem Namen "Schweizer"- der "Mennoniten-Staelle" bekannten, bis zu hundert Fuss langen und massiv gebauten zweistöckigen Stallungen in den kanadischen Himmel und bestimmen das Landschaftsbild Sued-Ontarios. Verglichen mit ihnen, waren die Haeuser meist sehr bescheiden, ein Blockhaus aus vierkantig-zurechtgehauenen Staemmen und ein Kamin in der Mitte des Hauses, der jedoch sehr bald durch einen Herd ersetzt wurde. Das Wohnhaus war gewoehnlich von etlichen kleinen Gebaeuden umgeben: Sommerkueche, Waschkueche Raeucherhaus, Backhaus und Geraetesuppen. Nicht selten war an das Haus angebaut (oder auch separat) das sogenannte "Grossdawdy-Haus", das Altenteil der Eltern und Grosseltern.

A. Graeff schreibt in einem Artikel, dass von ueber 2000 Grafschaften in den U.S.A. die von Deutschen besiedelten zu den ertragreichsten gehoeren. Die Deutschen waren die ersten, die Schutzmassnahmen gegen Wasser- und Winderosion ergriffen, die sich um die Erhaltung der Waldungen bemuehten und den Gartenbau einfuehrten. Die deutschen Siedler hatten allgemein eine Vorliebe fuer intensive Bewirtschaftung und waren Anhaenger der 'Familien-Farm', waehrend sie die extensive, gewoehnlich mit Hilfe von Sklaven betriebene Bewirtschaftung grosser Laendereien verabscheuten und ablehnten.

War das Land einmal gerodet, wurde es meist in Getreide eingesaet; entsprechendes Weideland spielte von Anfang an eine grosse Rolle, weil die deutschen Siedler Wert legten



The Gas Fireplace Centre

Certified Gas Fitters
Brick • Electrical • Mantels

Brickwork by Erwin Giebat
HARVEY PINSONNEAULT 14 - 300 Victoria Street N.
Tel: (519) 741-9489 Kitchener, Ontario N2H 5E2

Margaret Schiketanz

Real Estate Inc. • Broker

SALES - RENTALS
PROPERTY MANAGEMENT
MORTGAGE LOANS



- Homes
- Farms
- Business
- Lots

189 KING STREET EAST, KITCHENER, ONTARIO

PHONE: 742-4477
FAX: 742-8823

auf Viehzucht und Milcherzeugung, die sie schon in Deutschland gekannt und betrieben hatten. Jeder Siedler besass einige Milchkuhe, die im Sommer Tag und Nacht draussen im Wald weideten. Diese Kuehe stammten zumeist von den vorher durch die Hollaender und Schweden aus Europa eingefuehrten Bestaenden. Um genuegend Futter erzeugen zu koennen, wurden nicht selten fuer Wiesen kostspielige Bewaesserungsanlagen gemacht, so dass zwei- oder dreimal im Jahr geheut werden konnte. Solche Bewaesserung ist schon seit 1750 in Pennsylvania nachweisbar.

Von grosser Wichtigkeit war die Nachricht vom Aufkommen des Kunstduengers, die ein Pennsylvania-Deutscher etwa 1770 von einem Besuch in Deutschland mitgebracht hatte. Er brachte auch etwas von diesem Kalk mit und ueberredete einige seiner Nachbarn, es doch einmal damit zu versuchen. Als die Farmer den Erfolg sahen, liessen sie Kalkstein in grossen Mengen aus Frankreich, spaeter aus Nova Scotia einfuehren, der dann in Getreidemuehlen gemahlen wurde.

Soweit wurde hier nur von Farmern gesprochen. Aber nicht alle Einwanderer waren ja Bauern; viele hatten aus Deutschland allerlei handwerkliches Koennen mitgebracht: Tischlerei, Eisenbearbeitung, Weberei, Waffenschmiede und vieles andere. Eine ihrer handwerklichen Leistungen soll hier vor allen erwahnt werden: der sogenannte "Conestoga"-Wagen, der im Leben dieser Leute und ueberhaupt bei der Erschliessung des Westens eine so wichtige Rolle gespielt hat. Wie sah dieser Wagen aus? Schwer, klobig, zeltbespannt, mit breiten Felgen an grossen Raedern und einer wasserdichten Lade, die bei der Ueberquerung von Fluessen wie ein Boot schwimmen konnte. Der Fahrer sass nicht im Wagen, sondern ritt das Sattelpferd. Gezogen wurde der Wagen von vier grossen, schweren, aus belgischer Zucht stammenden Pferden.

Charakteristisch waren die Pferdeglocken dieser Einwanderungsspanne. Wilhelm Breithaupt schreibt darueber in einem Brief: "Interessanterweise haben wir (die historische Gesellschaft von Kitchener, 1929) eben ein Schellengelaute erhalten, das von einem Pferdegespann stammt, das Samuel Bricker im Jahre 1802, von Pennsylvania kommend, gefahren hat; es besteht aus acht Glocken, 2-3 Zoll im Durchmesser, die an einem Riemen befestigt sind und die zusammen einen guten Klang ergeben. Sie sind sehr laut und koennen etwa eine Viertelmeile weit gehoert werden."

In einer Beziehung unterschied sich der Pennsylvania-Deutsche von allen anderen Siedlern: Er war sehr sparsam und sehr vorsichtig bei Geschäften. Sein Geld hob er selber auf, bis er genug hatte, um fuer seine Kinder Land zu kaufen; doch war er jederzeit bereit, anderen, in Not geratenen Menschen damit beizuspringen und sein Geld zu verleihen, und, gemaess seinen religioesen Ansichten, ohne Zinsen. Er war ein ausgesprochener Gegner der Banken und Versicherungsgesellschaften. Das Familienregiment war ein durchaus patriarchalisches; der Vater verwaltete das ganze Geld, bis die Soehne selbstaendig wurden. Die Frauen und Toechter versorgten den Haushalt, den Garten, das Gefluegel und die Milchwirtschaft. Nur zur Zeit der Ernte halfen die Frauen im Feld. Heiratete eine Tochter, so erhielt sie nicht selten eine Milchkuh als Mitgift.

So konservativ diese Siedler auch in vieler Hinsicht waren, in einer waren sie sehr fortschrittlich: Sie waren immer bemueht, wirtschaftlichere Farmmethoden zu erlernen und einzufuehren und machten Gebrauch von allerlei Maschinen, die ihnen bessere Ertraege ermoeeglichten. Geradezu unverstaendlich erscheint dagegen, dass diese Menschen, die ihr Leben fast buchstaebllich nach den Anweisungen der Bibel einrichteten, andererseits ihren Kalender oder Almanach fast wie eine zweite Bibel verehrten und befolgten, dass sie zum Beispiel den Einfluss des Mondwechsels fuer sehr wichtig hielten, ja sogar das Brechen eines Spiegels als ein gutes oder boeses Omen in Rechnung stellten.

Prof. Raeman sagt in seinem Buch: "The Trail of the Black Walnut", dass die Pennsylvania-Deutschen bei der Wahl ihres Landes dem Wuchs des Walnussbaumes gefolgt seien, weil dieser Baum am besten auf kalkhaltigem Boden wachse. Im allge-

Wir danken unseren Inserenten für ihre Unterstützung und bitten unsere Mitglieder, sie bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

meinen wurde das Land bevorzugt, das die staerksten Waldbestaende hatte. Gemeinschaftsarbeit wurde damals noch sehr gross geschrieben und alle moeglichen Arbeiten wurden mit nachbarlicher Hilfe durchgefuehrt. Solch ein gemeinschaftlicher Stall- oder Hausbau war aber zugleich ein sehr willkommenes gesellschaftliches Ereignis, bei dem neben der Arbeit allerlei Gedanken ausgetauscht werden konnten. Fast jeder deutsche Einwanderer verstand es, mit Handwerkszeug umzugehen. Es ist bestimmt kein Zufall, dass sich fast die gesamte Moebelerzeugung Ontarios auf die von Deutschen bewohnten Gebiete konzentriert.

Man muss sich vergegenwaertigen, dass die pennsylvanischen Einwanderer, entweder selbst oder doch deren Eltern bereits wohlhabende Farmer waren, als die Einwanderung nach Kanada begann und dass sie neben ihrem Hausrat auch ihre Viehbestaende mitbrachten, einen Wagen und etliche Pferde, Vieh und Schafe. Von jeher war es bei dem Deutschen Sitte, sein Eigentum mit einem Zaun zu umgeben, da er es nicht duldete, dass sein Vieh frei herumlaufe. Die deutschen Siedler betrachteten die Landbearbeitung ueberhaupt nicht vom Standpunkt des Geldverdienens, sondern als die ihnen angemessene Lebensweise.

Das Nachrichtenblatt erscheint in zwangloser Folge und wird an Mitglieder und Freunde des Klubs versandt.

Herausgeber: M. Intscher, 195 Natchez Road, Apt. 309
Kitchener, Ontario N2B 1W2

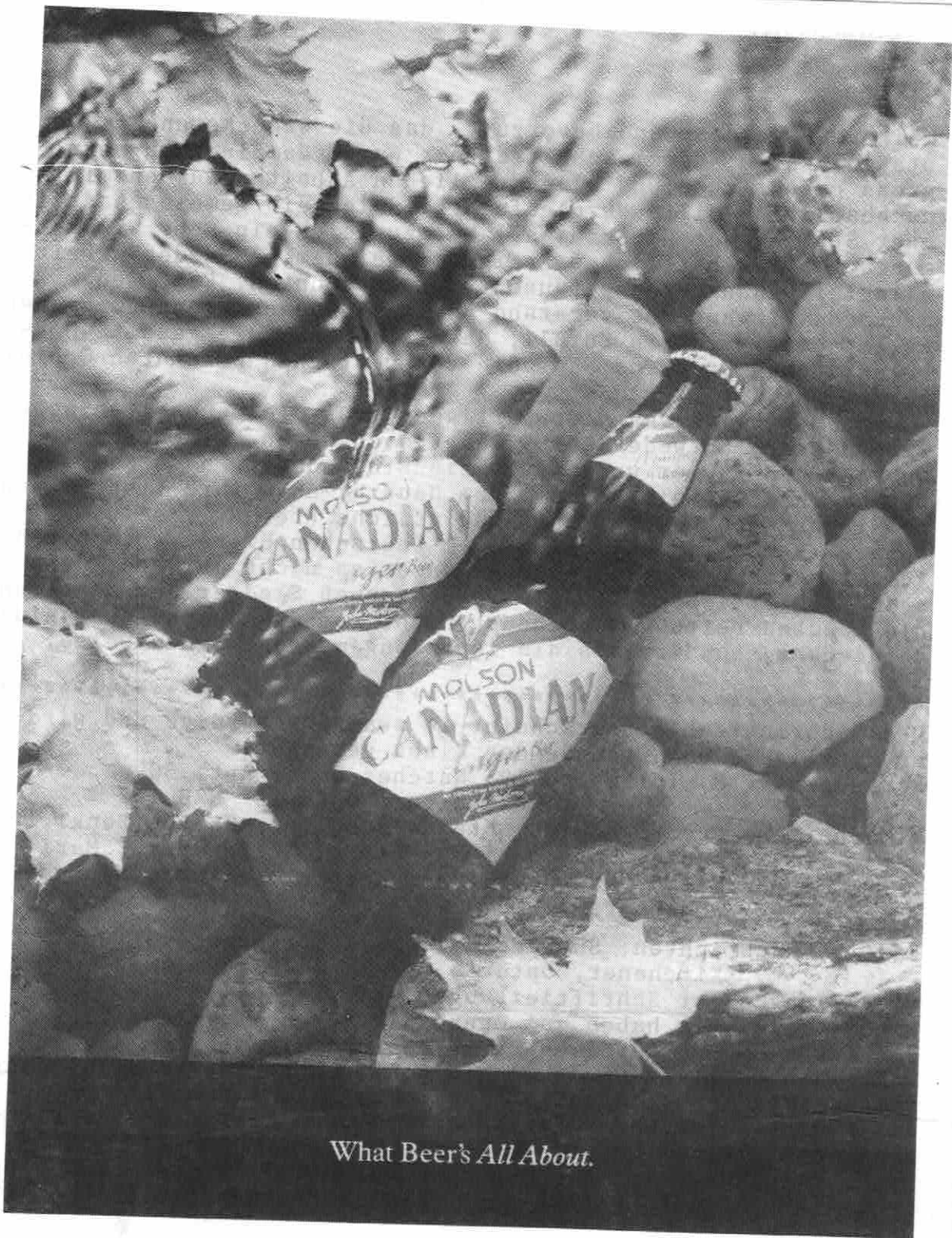
Mitarbeiter: Susi Scholler, Stefan Scholler, Kaethe Benki,
Rosina Intscher, Max Gross, Grete Gross, Maria
Hesch, Kaethe Werner, Kaethe Dienesch, Michael
Poschner

Familiennachrichten: Susi Scholler, 114 Brandon Ave.
Kitchener, Ontario Tel. (519)745-1483

Mitteilungen der Schriftleitung:

Liebe Leser: Wir haben auf Grund der neuen Mitgliederliste des Klubs unsere Adressen revidiert und die meisten neu geschrieben. Sollte uns dabei ein Fehler unterlaufen sein, dass jemand kein Nachrichtenblatt bekommen hat, rufen Sie bitte das Klubbureau an und veranlassen Sie, dass Ihre Adresse richtiggestellt wird.

Einsendeschluss fuer die naechste Folge: 27. September



What Beer's *All About.*